

# Es wird scho glei dumpa

Anton Reidinger (1839-1912)

Es wird scho glei dum - - pa, es wird scho glei  
Näch, drum kimm i zu dir \_\_\_ her, mei Hei - - land auf  
d'Wächt. Will sin - - gen a Lia - - dl dem Liab - ling, dem  
kloan, du mågst jå nit schlä - - fn, i hear di nur  
woan. Hei, \_\_\_ hei, hei, \_\_\_ hei! Schlåf \_\_\_ süaß, herz - - liabs \_\_\_ Kind!

2. Vergiß hiaz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,  
daß du då muaßt leidn im Ståll auf der Hoad.  
Es ziern jå die Engerl dei Liegerstätt aus,  
mecht schener nit sein drin in Kinig sein Haus.  
Hei, hei, hei, hei! Schlåf süaß, herzliabs Kind!

3. Schließ zua deine Aigerl in Ruah und in Fried,  
und gib ma zan Abschied dein Segn gråd mit.  
Åft wird a mei Schlaferl a sorgenlos sein,  
åft kånn i mi ruhig aufs Niedalegn gfreun.  
Hei, hei, hei, hei! Schlåf süaß, herzliabs Kind!

Entnommen: Weihnachtslieder schenken. Eine Aktion des Salzburger Volksliedwerkes zum Selbersingen. Heft 1, zusammengestellt von Harald Dengg und Roswitha Meikl, unveränderter Nachdruck der Ausgabe 2001 mit ergänzten Quellenangaben, hrsg. vom Salzburger Volksliedwerk, Salzburg 2018, S. 42.